

Was macht die Thea und Bruno Tietgen Stiftung?

## Förderung der Berufsbildung im Gartenbau

Wer wünscht sich das nicht: Geld, um damit gezielt die Berufsbildung zu fördern? Im Gartenbau gibt es seit nunmehr acht Jahren einen solchen Sponsor: Die Thea und Bruno Tietgen Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Zweck der Stiftung ist dabei die Förderung der Berufsbildung im Bereich Gartenbau unter besonderer Berücksichtigung des Garten- und Landschaftsbaus.

Die Firmengründer der Tugendorfer Baumschulen in Neumünster, Thea und Bruno Tietgen, hat-



ten zu Lebzeiten verfügt, dass ihr Vermögen nach ihrem Tod in eine zu gründende Stiftung fließen sollte, welche die Berufsbildung im Gartenbau fördern sollte. Die Gründung der Thea und Bruno Tietgen Stiftung konnte im Sinne ihrer Stifter posthum im Amtsblatt für Schleswig-Holstein im Februar 2013 bekannt gegeben werden.

Stiftungszweck ist die Förderung der Berufsbildung im Gartenbau. Zur Verwirklichung dieses Stiftungszwecks hat die Stiftung jährlich rund 25.000 € zur Verfügung. 2021 werden mit diesem Geld unter anderem folgende Angebote finanziert werden: Azubiseminare, ein Begrüßungstag für alle neuen Auszubildenden, Weiterbildungsgutscheine für die Prüfungsbesten sowie eintägige Prüfungsvorbereitungstage, gesondert für die einzelnen Fachrichtungen des Gartenbaus und alle Auszubildenden in Schleswig-Holstein. Des Weiteren sponsert die Stiftung externe Fachreferenten für die Ausbilder- und Prü-

fertagungen im Gartenbau und unterstützt die Berufsschulen bei Exkursionen. Konkret organisiert und durchgeführt werden die einzelnen Maßnahmen von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, in Teilen flankiert vom Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V.

Organe der Stiftung sind der Stiftungsvorstand für das operative Geschäft und der Stiftungsrat als Kontrollgremium. Den Vorsitz im Vorstand führt Klaas Denker, Geschäftsführer der Tugendorfer Baumschulen GmbH. Unterstützt wird er von Achim Meierewert, Geschäftsführer des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V. sowie Jan-Peter Beese, Abteilungsleiter Gartenbau der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die gärtnerische Kompetenz im Stiftungsrat ist sichergestellt durch Christiane Nissen, langjährige (und mittlerweile ehemalige) Leiterin der gärtnerischen Berufsbildung bei der Landwirtschaftskammer. Nähere Infos finden sich unter [tietgen-stiftung.de](http://tietgen-stiftung.de). Wer die Stiftung unterstützen möchte oder sich fragt, ob er in den Genuss einer Förderung kommen kann, erhält Infos beim Autor unter Tel.: 0 41 20-70 68-110.

Jan-Peter Beese

Landwirtschaftskammer



Die Thea und Bruno Tietgen Stiftung unterstützt gezielt Veranstaltungen der Berufsbildung im Gartenbau.

Foto: Landwirtschaftskammer

Ausbildertagungen im Beruf Landwirt/-in in Zeiten von Corona

## Informationen per Post und Videokonferenz

Die regionalen Ausbildungertagungen zu Jahresbeginn sind für landwirtschaftliche Ausbildungsbetriebe ein fester Bestandteil. So, wie die Corona-Pandemie bereits bislang kreative Lösungen gefordert hat, weil ein Zusammenkommen nicht möglich war, wird die landwirtschaftliche Ausbildungsberatung aufgrund der zu erwartenden fortgesetzten Einschränkungen auch hier neue Wege gehen.

Alle Ausbildungsbetriebe werden in den nächsten Wochen von der regionalen Ausbildungsberatung schriftlich zu regionalen Videokonferenzen eingeladen und über Neuerungen informiert. Die Einladungen werden die Termine und Links für die Zugänge zu den

regionalen Videokonferenzen enthalten, ebenso werden die Termine und Zugänge auf der Homepage der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein unter [lksh.de](http://lksh.de)/bildung-aktuell eingestellt.

In den Videokonferenzen wird es um aktuelle Entwicklungen aus der Ausbildungsberatung, Rückblicke auf die Prüfungen im vergangenen Jahr und Berichte aus den Berufsschulen gehen. Zudem wird das neu entwickelte Leitbild für die Aus- und Fortbildung im Beruf Landwirt vorgestellt. Wem es terminlich oder technisch nicht möglich ist teilzunehmen, der findet viele wichtige Informationen auch in der schriftlichen Einladung vor.

Ursula Wagener  
Landwirtschaftskammer

Wald & Jagd in dieser Ausgabe

## Interview mit Graf zu Rantzau

In der ersten Ausgabe von Wald & Jagd im frischen Jahr geht es um Aktuelles aus dem Jagdrecht. Auf Seite 43 findet sich zudem ein Interview mit Hans-Caspar Graf zu Rantzau. Er vertritt die Interessen der 13.000 privaten Waldbesitzer in Schleswig-Holstein und wünscht sich, dass diese für die Klimaleistungen des Waldes entlohnt werden. Isa-Maria Kuhn  
Landwirtschaftskammer



➔  
Hans-Caspar Graf zu Rantzau aus Pronstorf, Kreis Segeberg, ist seit 2001 Vorsitzender des Schleswig-Holsteinischen Waldbesitzerverbandes. Foto: Isa-Maria Kuhn



Milchviehhaltung: Digitale Landestagung 2021

**Bessere Wirtschaftlichkeit durch Betriebsoptimierung**

Die Milchviehhaltung in Schleswig-Holstein hat sich im Laufe der Jahre immer wieder an neue Rahmenbedingungen angepasst. Innerbetriebliche Optimierungen spielen dabei eine genauso große Rolle wie die Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben. Im Mittelpunkt steht immer die Frage, wie man die vorhandenen Möglichkeiten effektiv nutzt. Das ist das Thema der diesjährigen Landestagung.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein und die Arbeitsgemeinschaft der Rinderspezialberatung laden ein am Dienstag, 2. Februar, von 10 bis 12 Uhr zur digitalen Landestagung mit folgendem Thema und Programm:

**„Milchviehhaltung in Schleswig-Holstein – bessere Wirtschaftlichkeit durch Betriebsoptimierungen“**

**Programm:**

● **Begrüßung**

Ute Volquardsen, Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein



Großzügige Fressplätze und dauerhaft vorliegendes Futter reduzieren Stress am Futtertisch. Anzustreben ist eine Unterbelegung am Futtertisch, um genügend Platz und Ruhe für die Futteraufnahme der Tiere sicherzustellen.

Foto: Sabrina Diestelow

● **Ergebnisse der Vollkostenrechnung 2020**

Dr. Luise Prokop, Referentin für Rinderhaltung, LKSH

● **Mehr Einkommen durch wirtschaftliche Einzeltiere**

Bernd Lührmann, Unternehmensberater, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

● **Schlusswort**

Dierk Engelbrecht, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Rinderspezialberatungsringe Schleswig-Holstein, Bokholt-Hanredder

**Moderation:** Dr. Ole Lamp, Fachbereich Rinderhaltung, LKSH

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Ein Einloggen ist ab 9.30 Uhr möglich. Die Veranstaltung endet voraussichtlich um 12 Uhr. Diese digitale Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Registrierung ist nicht erforderlich. Der Link zur Anmeldung findet sich im Agrarterminkalender der Kammer unter [lksh.de](http://lksh.de) unter dem Termin 2. Februar, digitale Landestagung 2021.

Sabrina Diestelow  
Landwirtschaftskammer

vlf und Landwirtschaftskammer informieren online

**Düngerverordnung aktuell**

Durch die Novellierung der Düngerverordnung 2020 ergeben sich für viele landwirtschaftliche Betriebe Veränderungen, die kurzfristig zu einem erheblichen Anpassungsbedarf in der Bewirtschaftungsstrategie führen.

Der Einsatz von Wirtschaftsdüngern steht hier besonders im Fokus, da zukünftige Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden müssen, die eine sichere Steigerung der Nährstoffnutzungseffizienz bewirken.

Am 27. Januar um 19.30 Uhr wird Henning Schuch, Dünge-

referent der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, die Möglichkeiten zur Steigerung der Wirtschaftsdüngerausnutzung mit Blick auf die Anforderungen der novellierten Düngerverordnung beleuchten. Carsten Piehl, Vorsitzender des Verbandes Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf SH) führt durch die anschließende Diskussion, in der die wesentlichen Fragen zum Thema angesprochen werden. Die Registrierung kann über die vlf-Internetseite unter [vlfsh.de](http://vlfsh.de) erfolgen.

Solveig Ohlmer  
vlf-Bildungsreferentin



Henning Schuch, Dünge referent der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, stellt sich den Fragen des vlf Schleswig-Holstein.

Foto: Henning Schuch

Änderung der Gebührensatzung der Landwirtschaftskammer

**Beschlussfassung vom 23. Dezember 2020**

Die Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein hat in ihrer Sitzung am 23. Dezember 2020 die Änderung der Gebührensatzung der Landwirt-

schaftskammer Schleswig-Holstein vom 5. Dezember 2001 (Amtsblatt Schleswig-Holstein/AAz. Seite 462), zuletzt geändert durch die Änderungssatzung 2020 vom 23. Dezem-

ber 2019 (Amtsblatt Schleswig-Holstein Seite 1211), beschlossen. Die Änderung der Gebührensatzung der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (Änderungssat-

zung 2021) ist am 11. Januar 2021 im Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nummer 2, Seite 20 veröffentlicht worden und am 12. Januar 2021 in Kraft getreten.